

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast von Montag, dem 27.4.2026 von 18.30 bis 22.46 Uhr

Sitzungsort: Begegnungszentrum (Wolgast, Hufelandstraße 2)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Pens, Ralf	
Kammel, Henry	
Bergemann, Lars	
Dallmann, Matthias	
Eigbrecht, Christoph	
Friszewski, Marko	
Gabriel, Sebastian	
Heß, Harald	
Heubach, Pieter	bis 20.42 Uhr (TOP 16)
Joseph, Wolfgang	
Koch, Juliane	
Koplin, Arne	
Lange, Antje	
Lange, Karsten	
Neubauer, Heiko	
Plückhahn, Raik	
Ruge, Sibille	
Rütz, Varsha	bis 21.19 Uhr (TOP 22)
Schneider, Jan	
Schult, Thomas	
Wodtke, Torsten	

Verwaltung

Schröter, Martin	
Fischer, Ralf	
Egleder-Mattern, Stefanie	
Dworatzek, Ann Kathrin	zu TOP 7/ 8 (bis 19.34 Uhr)
Hörnig, Thomas	zu TOP 13 (bis 20.18 Uhr)
Inderfurth, Leon	zu TOP 6 (bis 19.05 Uhr)
de Souza Avellar Pires, Amélie	
Meng, Kerstin	

Gäste

Herr Nießen, Büro für Landschafts- und Freiraumarchitektur	zu TOP 6
Frau Geuther, Planungsbüro Neuhaus & Partner	zu TOP 12
Herr Reinheckel, Raum Visionen	zu TOP 22

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Kruse, Karsten	entschuldigt
Dürr, René	entschuldigt
Kostmann, Holger	entschuldigt
Mante, Elke	entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.03.2026 gefassten Beschlüsse
6. Präsentation der Planung zur Sanierung der Außenanlagen des Sportforums
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-059
7. Kommunikationskonzept "250 Jahre Philipp Otto Runge in Wolgast"
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-062
8. Auswertung der Bürgerbeteiligung zur Namensfindung Hufelandstr. 2
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-063
9. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Wolgast zum Haushalt 2026
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-060
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des BP Nr. 43 "Am Schanzberg I- westlich der Leeraner Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-051
11. Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-061
12. Barrierefreier Umbau Historisches Rathaus Wolgast - Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen gem. § 50 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-041/1
13. Projekt "Lotsenturm im Stadthafen Wolgast"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-052
14. Mitteilung zur 2. Beteiligung Gesamtfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP VP) zweiter Entwurf 2026
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-054
15. 2. Beteiligung gemäß § 9 Absatz 1 ROG zum Entwurf 2026 für die Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern
16. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2026 - öffentlicher Teil
17. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
19. Anfragen der Stadtvertreter
20. Einwohnerfragestunde II
21. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten

Der Vorsitzende, Stadtpräsident Pens, eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und begrüßt alle die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die Einwohner.

—

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 21 Stimmen von 25 fest.

Stadtvertreterin Mante sowie die Stadtvertreter Kostmann, Dürr und Kruse fehlen entschuldigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr René Dürr Nachrücker für den ausgeschiedenen Stadtvertreter Bernhard Janeck ist.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Verwaltungsseitig werden zwei Punkte von der Tagesordnung zurückgezogen:

- TOP 13 – Vorlage-Nr. 01-BV 2026-067 „Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Begegnungszentrum Hufelandstraße der Stadt Wolgast“ – Hier ist eine Überarbeitung erforderlich.
- TOP 28 – Vorlage-Nr.: 01-BV 2026-043 „Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Wolgast Flur 14“ – Die Beschlussfassung erfolgte lt. Hauptsatzung durch den Hauptausschuss.

Der Vorsitzende schlägt vor, als neuen TOP 22 im nicht öffentlichen Teil die Vorstellung zur Bebauung Wilhelmstraße/ Fischmarkt aufzunehmen. Der Projektbetreuer ist anwesend und würde über Änderungen informieren.

Dagegen gibt es keine Einwände.

Herr Kammel erinnert bzgl. der Vorlage zum Projekt Lotsenturm (TOP 13) an die Festlegung in der Stadtvertretersitzung, den Sachverhalt als Beschlussvorlage einzubringen und nicht als Informationsvorlage. Er zitiert aus der Niederschrift.

Der Vorsitzende regt an, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes zu beantragen, die Info-Vorlage als Beschlussvorlage zu behandeln.

Es entwickelt sich eine Diskussion, an der sich Herr Kammel und Herr Bergemann beteiligen. Im Ergebnis schlägt die Verwaltung vor, die Vorlage als Beschlussvorlage zu behandeln.

Dagegen gibt es keine Einwände.

Verwaltungsseitig wird weiterhin vorgeschlagen, bzgl. der Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms einen neuen TOP nach TOP 15 aufzunehmen: „2. Beteiligung gemäß § 9 Absatz 1 ROG zum Entwurf 2026 für die Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern“, um die Frist 27.05.2026 für die Abgabe einer Stellungnahme zu wahren. Eine entsprechende Vorlage wurde verteilt.

Auch hierzu gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung in der nunmehr geänderten Fassung wird einstimmig genehmigt.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.03.2026 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt, welche im nicht-öffentlichen Teil der zurückliegenden Sitzung der Stadtvertreter Sitzung vom 16. März 2026 gefasst wurden:

- Beschluss Nr. 01-B 2026-030: Der Vorschlag wurde beschlossen.
Verlängerung einer Bauverpflichtung für ein Grundstück in der Gemarkung Wolgast Flur 13
- Beschluss Nr. 01-B 2026-031: Der Vorschlag wurde beschlossen.
Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Wolgast Flur 17, Flur 23 und Flur 25
- Beschluss Nr. 01-B 2026-032: Der Vorschlag wurde abgelehnt.
Erteilung einer Rangrücktrittserklärung
- Beschluss Nr. 01-B 2026-033: Der Vorschlag wurde geändert beschlossen.
Verkaufsverhandlungen Wolgast, Karriner Straße 5 - Änderungen Konzept
- Beschluss Nr. 01-B 2026-034: Der Vorschlag wurde beschlossen.
Aufnahme von Vertragsverhandlungen Flur 30, FlSt. 36
- Beschluss Nr. 01-B 2026-035: Der Vorschlag wurde beschlossen.
Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung einer Sauna- und Grillhütte

–

**zu TOP 6 Präsentation der Planung zur Sanierung der Außenanlagen des Sportforums
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-059**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Nießen, Büro für Landschafts- & Freiraumarchitektur, der den aktuellen Stand des Projektes vorstellt.

Herr Nießen erläutert anhand einer Präsentation die Planung, u. a.:

- wettkampfgerechter Ausbau der Rundlaufbahn für regionale Wettkämpfe,
- Neuausrichtung der Tribünen,
- Errichtung einer Flutlichtanlage (4 Masten) zur Ausleuchtung des Trainingsbetriebes,
- Neufassung des Regenwassersystems mit einer Regenwasserzisterne, ergänzend die Errichtung eines Brunnens,
- Ball- und Trainingsfläche für Kinder (orange Fläche)
- im Bereich der Zufahrt größere Freifläche, Absicherung durch Poller
- Kugelstoßanlage und Anlaufbereich für Speerwurf,
- umlaufender Weg bei der gesamten Sportanlage
- gesonderter Bereich für Trainer, klare Trennung zwischen Spielern und Zuschauern,
- barrierefreie Erschließung,
- kontrastreiche Gestaltung in den Farben Gelb und Blau, dadurch Erleichterung der Nutzung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung,
- Gestaltung der Böschungen, Spielfeldbarrieren, Mauern mit Absturzsicherungen und Flächen für Werbeträger,

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Folgende Fragen werden aufgeworfen:

- Kosten/ Bauzeit? => derzeit Kosten in Höhe von ca.3 Millionen Euro, Bauzeit etwa 14 Monate

Die Entwurfsplanung wird durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt M-V geprüft und genehmigt. Der geplante Baubeginn des Projektes soll im 3. Quartal 2026 erfolgen (nach dem Marathon).

- Sanierung Einlaufbereich vom Belvedere aus
- Toilettenanlagen

=> diese beiden Sachen sind nicht Bestandteil des Projektes,

Hinsichtlich der Toilettenanlagen gibt er Hinweise zu Voraussetzungen bei Wettkampf- und Trainingsbetrieb.

- Bzgl. der Flutlichtanlage: Besteht die Möglichkeit der Austragung von Punktspielen.

=> dies wird verneint, die vorgesehene Anlage erreicht eine Mindestbeleuchtungsstärke von 75 Lux. Diese entspreche den Empfehlungen des Sportbundes und des Landessportbundes für den Trainingsbetrieb. Auf nochmalige Nachfrage wird erklärt, dass ein Spielbetrieb im Amateurbereich grundsätzlich möglich ist.

- Sind noch Änderungen an der Planung möglich?

=> die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, derzeit erfolgen Abstimmungen mit dem Bau- und Liegenschaftsamt M-V. Änderungen sind allenfalls noch bei der Farbgestaltung möglich. Am grundlegenden technischen Konzept werden keine Änderungen mehr vorgenommen.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Nießen für die Präsentation. Er verabschiedet ihn und Herrn Inderfurth aus der Sitzung.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 7 Kommunikationskonzept "250 Jahre Philipp Otto Runge in Wolgast" **InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-062**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und bittet Frau Dworatzek um Ausführungen.

Frau Dworatzek erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Kommunikationskonzept, das durch die Agentur „Familie Redlich“ erarbeitet wurde.

Ziel des Konzepts ist es, eine Grundlage für alle kommunikativen Maßnahmen im Rahmen des Jubiläums zu schaffen.

Als Erfolgskriterien nennt sie unter anderem, dass Kunstfreunde und Touristen Wolgast aktiv besuchen und die Angebote der Stadt stärker nutzen. Zudem solle Philipp Otto Runge neben Caspar David Friedrich als Aushängeschild der deutschen Romantik etabliert werden.

Konkrete Aufgabenfelder für alle Beteiligten, einschließlich Partner und Förderer, sind definiert worden. Die Zusammenarbeit mit Partnern wie Vorpommern Tourismus und Guidon.de werde durch Maßnahmen wie einen Partner-Newsletter und eine Partnerplattform unterstützt. Sie hebt hervor, dass die Nachhaltigkeit des Konzepts durch die Wiederverwendbarkeit von Vorlagen und Materialien gewährleistet ist.

Das Design kann flexibel an verschiedene Formate angepasst werden, um eine einheitliche visuelle Identität zu gewährleisten. Zudem sind Maßnahmen wie eine Social-Media-Challenge, nationale Kampagnen in Städten wie Hamburg und Berlin sowie Guerilla-Marketing-Aktionen geplant. Ein besonderes Highlight ist die Idee einer begehbaren Farbkugel als immersive Ausstellung.

Frau Dworatzek ergänzt, dass das Konzept eine Idealvariante enthält, um Fördermittelgebern eine umfassende Planung präsentieren zu können. Ein konkreter Zeit- und Kostenplan ist ebenfalls Bestandteil. Sie betont, dass die Umsetzung der Maßnahmen ab Mai 2026 beginnen soll, sobald die gesamte Ausstattung, einschließlich eines Messestands, vorliegt. Erste Präsenztermine sind für Juni 2026 geplant. Eine „Save-the-Date“-Website mit QR-Code sei bereits eingerichtet worden, um erste Informationen bereitzustellen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Friszewski, Koplin, Bergemann und Eigbrecht sowie der Vorsitzende. U.a. werden die Nachfragen bzgl. des Anbieters und des Zeitplans beantwortet. Erläutert wird, dass die Arbeitsgemeinschaft Runge, bestehend aus Vertretern der Kulturgesellschaft, der Öffentlichkeitsarbeit und weiteren Fachbereichen, die Maßnahmen koordiniert. Frau Dworatzek betont, dass die Stadtvertretung bei Änderungen des Budgets oder zusätzlichen Kosten beteiligt wird. Weiterhin wird um Mitteilung der bisherigen Kosten des Projekts gebeten. Frau Dworatzek gibt an, dass das Kommunikationskonzept, einschließlich der ersten Messeausstattung, Teil eines Budgets von 85.000 Euro ist. Die Fördermittel belaufen sich auf 50.000 Euro.

Frau Egleder-Mattern bestätigt, dass die Kosten gedeckelt seien und Änderungen nur mit Zustimmung der Stadtvertretung erfolgen könnten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dworatzek.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 8 Auswertung der Bürgerbeteiligung zur Namensfindung Hufelandstr. 2
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-063

Der Vorsitzende erläutert die Auswertung der Bürgerbeteiligung zur Namensfindung für die Hufelandstraße 2.

Der Vorsitzende teilt das Ergebnis der Abstimmung mit: 56 von 114 Stimmen der Teilnehmenden haben für den Namen „Stadthalle Wolgast“ gestimmt. Die restlichen Stimmen verteilen sich auf alternative Vorschläge wie „Legendenzentrum“, „HuBz“, „Vier Jahreszeiten“ und „Lichtpunkt“.

Ohne Diskussion folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-041

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast stimmt der Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger zu und beschließt die Umbenennung der Hufelandstr. 2 in „Stadthalle Wolgast“.

beschlossen – Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 9 Haushaltssicherungskonzept der Stadt Wolgast zum Haushalt 2026
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-060

Der Vorsitzende bittet Frau Egleder-Mattern um eine kurze Erläuterung.

Frau Egleder-Mattern weist darauf hin, dass die Stadt Wolgast aufgrund der fehlenden Ausgleichsfähigkeit des Haushalts, auch mittelfristig, gesetzlich verpflichtet ist, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. U. a. ist wesentlicher Bestandteil die Haushaltssperre, die mit der Haushaltsgenehmigung auferlegt worden ist. Trotz dieser Maßnahmen ist die Stadt jedoch nicht in der Lage, den Haushalt auszugleichen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Bergemann und Heubach. U. a. wird angemerkt, dass die Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung die Haushaltssperre angeordnet habe. Die Nachfrage zu den auf Seite 2 ab Punkt 11 eingetragenen „0“-Beträgen wird durch Frau Egleder-Mattern dahingehend beantwortet, dass die Haushaltssperre ausschließlich das Jahr 2026 betreffe und die Auswirkungen auf die Folgejahre daher nicht berücksichtigt wurden.

Herr Pens bedankt sich bei Frau Egleder-Mattern.

Anschließend folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-042

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2026 mit den darin festgelegten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung.

beschlossen – Ja 17 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

zu TOP 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des BP Nr. 43 "Am Schanzberg I-westlich der Leeraner Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-051

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Im Bauausschuss wurde der Beschlussvorschlag empfohlen, im Hauptausschuss hingegen wurde er abgelehnt. Hauptgrund der Ablehnung war, dass die Zufahrt von diesem BP direkt zur Leeraner Straße führen soll, die ja zukünftig mal eine Haupteinfahrtsstraße für Wolgast sein wird. Das könnte zu Schwierigkeiten führen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Heß, Kammel, Friszewski und Koplin sowie Herr Fischer und der Vorsitzende. U. a. wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung unter Herausnahme der Zufahrtsstraße vorzunehmen. Die Zufahrt wäre über die Seitenstraße der Leeraner Straße gegeben. Daraufhin wird angemerkt, dass in den BP aufgenommen werden müsste, dass die Zufahrt über das eigene Grundstück in das neue B-Plangebiet erfolgt.

Stadtvertreter Kammel teilt mit, dass lt. Aussage des Miteinbringers und des Vorhabenträgers die Zufahrt schon genehmigt ist. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Zufahrt wirklich existiert und eingetragen ist.

Unter der Prämisse, dass es bei Beschlussfassung ohne Zufahrt zu einem Rechtsstreit kommen könnte, sollte hier zunächst eine Klärung erfolgen. Daher wäre ein Verschieben in die nächste Sitzung sinnvoll.

Herr Fischer macht darauf aufmerksam, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur kommunalen Selbstverwaltung gehört. Schadenersatzansprüche können nicht hergeleitet werden.

Stadtvertreter Kammel stellt den Antrag, die Vorlage in die nächste Sitzung zu verschieben mit dem Auftrag an die Verwaltung zur Prüfung der Zufahrtsgenehmigung.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen - angenommen

vertagt –

**zu TOP 11 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-061**

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-043

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände zum 01.01.2026.

abgelehnt – Ja 5 Nein 6 Enthaltung 10 Befangen 0

**zu TOP 12 Barrierefreier Umbau Historisches Rathaus Wolgast - Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen gem. § 50 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-041/1**

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein. Er begrüßt Frau Geuther vom Planungsbüro Neuhaus& Partner sowie Herrn Hörning – FD Hochbau.

Herr Hörning wird um Erläuterungen zum aktuellen Stand der Maßnahme gebeten. U.a. verweist er auf die Kostenübersicht und auf die Wichtigkeit einer heutigen Entscheidung. Ohne die Mittelfreigabe kann die Fortsetzung des Projektes nicht erfolgen.

Der Vorsitzende gibt die Abstimmungsergebnisse der Ausschüsse bekannt. (BA 8/0/1 und HA 8/0/2).

Frau Egleder-Mattern gibt Erläuterungen zu den Fördermitteln. Die Gesamtförderung erfolgt in Höhe von 512.000 Euro. Voraussetzung für deren Erhalt ist die Fertigstellung der Maßnahme. Eine Verzögerung kann die Förderung gefährden.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Heß, Heubach, Kammel, Gabriel, Eigbrecht und Herr Hörning.

U. a. wird die Prüfung von Regressansprüchen an das Planungsbüro wegen der Kostensteigerungen hinterfragt.

Herr Hörning erklärt, dass dies nicht in Betracht gezogen worden ist. Im Zuge der Bauausführung sind jedoch Abweichungen von den ursprünglichen Annahmen festgestellt worden:

- tragende Wände, die zusätzlich abgestützt werden mussten
- die vorhandene Lüftungsanlage aus dem Jahr 1990 sollte nicht berührt werden; im Verlauf der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass ein Teil der Anlage zurückgebaut werden muss.
- zusätzliche Bereiche mussten geöffnet werden, die ursprünglich nicht Bestandteil der Planung gewesen sind.

Herr Hörning bittet darum, die entstandenen Mehrkosten nicht vorschnell dem Planungsbüro anzulasten.

Des Weiteren beantwortet er die Nachfrage bzgl. der im Laufe der Baumaßnahme angestiegenen Flächengröße, u.a. wegen der erforderlichen immer größer werdenden Arbeitsbereiche.

Weiterhin wird nachgefragt, ob der notwendige Erneuerungsbedarf im Bereich der Elektroinstallation nicht bereits im Vorfeld bekannt war.

Herr Hörning erklärt, dass der grundsätzliche Erneuerungsbedarf bekannt gewesen ist. Im Verlauf der Arbeiten habe sich jedoch gezeigt, dass weitere sicherheitsrelevante Anlagen ausgetauscht werden müssen. Neue Komponenten können nicht mit der vorhandenen Technik verbunden werden. Insbesondere die Rauchabzugs- und Druckbelüftungsanlage im Treppenhaus muss auch bei Stromausfall funktionsfähig bleiben. Hierfür sind zusätzliche Batterieanlagen erforderlich geworden.

Eine weitere Frage bezieht sich darauf, ob Planungsfehler als Ursache für die Kostensteigerungen ausgeschlossen werden können.

Herr Hörnig führt aus, dass die Mehrkosten auf bislang unbekannte Gegebenheiten zurückzuführen seien, die bei der ursprünglichen Planung nicht hätten berücksichtigt werden können. Dies stellt keinen Planungsfehler dar.

Stadtvertreter Eigbrecht bittet, in der Niederschrift festzuhalten, dass nach den Aussagen von Herrn Hörnig Planungsfehler als Ursache der Kostensteigerungen ausgeschlossen werden. Dem ist hiermit Genüge getan.

Anschließend werden Frau Geuther und Herr Hörnig verabschiedet.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-044

Die Wolgaster Stadtvertretung beschließt nach § 22 KV M-V in Verbindung mit §50 KV M-V die überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 220.000,00 € für die investive Maßnahme *Barrierefreier Umbau Historisches Rathaus Wolgast*. Die Höhe der überplanmäßigen Ausgabe ergibt sich aus den in der Begründung genannten zusätzlichen Ausführungen aufgrund der Gegebenheiten im Bestand und der vorliegenden Angebote der TGA-Gewerke und der voraussichtlichen vergabekosten der Ausbaugewerke.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 220.000,-€ muss komplett durch Deckungsmittel belegt sein. Die Sicherung der Deckung erfolgt wie folgt:

11401.78522 Haushaltsrest aus 2025 Renovierungskosten Hist. Rathaus WLG	28.397,43€
51103.7844 Haushaltsrest aus 2025 Städt. Eigenanteil und nff. Kosten Hist. Rathaus WLG	60.000,00€
54100.2026001 Verschiebung Planungskosten Ziesebrücke Ersatzneubau nach 2027	98.000,00€
55300.2026002 Verschiebung Maßnahme Zufahrt Alter Friedhof WLG nach 2027	48.000,00€
Summe	234.397,43€

Mit diesem etwas über der Bedarfssumme liegendem Betrag sollen weitere Risiken (bei den Ausbaugewerken liegen noch keine Angebote vor) abgesichert werden.

Für die Maßnahme werden Städtebaufördermittel verwendet. Diese sind jedoch auf die im Antrag berechnete Summe limitiert. Eine nachträgliche Erhöhung der Förderobergrenze ist ausgeschlossen. Die Mehrkosten müssen durch den städtischen Haushalt aufgebracht werden.

beschlossen – Ja 16 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

zu TOP 13 Projekt "Lotsenturm im Stadthafen Wolgast" **Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-052**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Bergemann und Kammel sowie der Vorsitzende. U. a. wird auf die Ablehnung des Projektes durch die Rechtsaufsicht hingewiesen.

Stadtvertreter Lange beantragt die namentliche Abstimmung.

Der Bürgermeister verweist auf den gültigen Beschluss der Stadtvertretung und das Marketingkonzept der Stadt Wolgast. Er schlägt vor, die Entscheidung der Rechtsaufsicht abzuwarten.

Anschließend folgt die namentliche Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister ruft die Stadtvertreter in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme auf. Stadtpräsident Pens stimmt als Letzter ab.

Mit Ja stimmen: Stadtvertreter Dallmann, Eigbrecht, Gabriel, Heß, Heubach, Koplin, Neubauer, Plückhahn, Schneider, Schult, Wodtke und Pens - (12).

Mit Nein stimmen: Stadtvertreterin Koch, Antje Lange, Ruge und Rütz sowie die Stadtvertreter Bergemann, Friszewski, Joseph, Kammel, Karsten Lange - (9).

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-045

Die Stadtvertretung Wolgast stimmt der nachfolgenden Begründung zur Vorlage bei der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde zu.

beschlossen – Ja 12 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 14 Mitteilung zur 2. Beteiligung Gesamtfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP VP) zweiter Entwurf 2026
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-054**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Fischer erinnert an die bei der ersten Beteiligung abgegebene Stellungnahme und den Beschluss zum Repowering aus dem Jahr 2020. Die Stellungnahme der Stadt Wolgast wurde nicht berücksichtigt. Der Antrag zur Aufhebung des Beschlusses bedarf gem. § 14a der Geschäftsordnung der Unterstützung von einem Drittel aller Mitglieder der Stadtvertretung. Dann wäre eine Beschlussfassung zu Punkt b) erforderlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

„Die Stadtvertretung beschließt, den Grundsatzbeschluss Nr. 01-B 2020-140 vom 09.12.2020 aufzuheben.“
(Gebiet Netzebander Straße)

Über den Antrag wird abgestimmt: **19 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen**

Herr Fischer äußert, dass nach Auffassung der Verwaltungsleitung der Beschluss aufgehoben werden könnte, da von Seiten des Vorhabenträgers scheinbar kein Interesse mehr vorliegt.

Der Bürgermeister informiert über Änderungen bzgl. der Windenergieanlagen und erläutert die aktuelle Rechtslage. Er sieht hier eine Bedrohung für die Stadt, da die Anlagen inzwischen 100 m höher sind und die Gefahr besteht, dass dann doch dieselbe Anzahl errichtet wird.

Auf Nachfrage von Stadtvertreter Koplin erläutert Herr Fischer noch einmal die Formalie zur Beschlussaufhebung. Eine Entscheidung in der heutigen Sitzung ist aufgrund der Frist 27.05.2026 für die Abgabe der Stellungnahme erforderlich.

Die Beratung zu diesem TOP wird abgeschlossen.

Stadtvertreter Koplin beantragt gem. § 14 (2) Punkt h) die Unterbrechung der Sitzung um 5 Minuten.

Die Sitzung wird um 21.41 Uhr unterbrochen.

Stadtvertreter Heubach verlässt zu diesem Zeitpunkt die Sitzung.

Um 21.46 Uhr wird mit der Sitzung fortgefahren.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 15 2. Beteiligung gemäß § 9 Absatz 1 ROG zum Entwurf 2026 für die Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern

Der Vorsitzende verweist auf die neu vorgelegte Beschlussvorlage.

Er schlägt vor, zuerst über Punkt c) und danach über Punkt a) + b) abzustimmen. Seitens der Stadtvertreter wird Zustimmung signalisiert.

Stadtvertreter Koplin erkundigt sich, ob die Aufhebung des Beschlusses aus 2020 risikobehaftet sein kann. Herr Fischer verweist auf den bestehenden Bebauungsplan und gibt eine Erklärung dazu. Problematisch wäre es, wenn bereits Verträge abgeschlossen worden wären. Soweit ist das Projekt nicht fortgeschritten.

Anschließend folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2026-046

Die Stadt Wolgast äußert Bedenken zum Entwurf 2026 für die Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern.

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, eine Stellungnahme im Rahmen der öff. Auslegung zum 2. Entwurf der Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern unter Beachtung der nachfolgenden Vorgaben bis zum 27.05.2026 einzureichen:

- a) Die Stadtvertretung beschließt den Grundsatzbeschluss 01-B 2020-140 vom 09.12.2020 aufzuheben.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

und

- b) die Forderungen aus der Stellungnahme vom 16.10.2024 und der Ergänzung vom 21.01.2025 (Anlage) weiter aufrecht erhalten bleiben, soweit diese bislang noch keine oder keine ausreichende Berücksichtigung gefunden haben, entsprechend des 1. Entwurfs (Anlage).

Insbesondere hervorhebend soll aus Sicht der Stadt Wolgast die südliche Erweiterung des Windvorranggebiets (nord-westlicher Teil der Stadt Wolgast) um eine Erweiterungsfläche des Gewerbegebiets „Am Poppelberg“ ausgespart werden.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

und

- c) In Punkt 5.3 des textlichen Teils, S. 61 ist formuliert:

In den Vorranggebieten für Windenergieanlagen ist der Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen Vorrang vor anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen einzuräumen. Innerhalb der Vorranggebiete für Windenergieanlagen dürfen daher keine der Windenergienutzung entgegenstehenden Nutzungen zugelassen werden. (Z)

Unter Bezugnahme auf den Kartenteil 1 ist im westlichen Teil der Stadt Wolgast das Vorranggebiet Wind ausgewiesen.

Die Stadtvertretung befürwortet grundsätzlich weder ein Repowering, noch eine Neuerrichtung von Windenergieanlagen im Vorranggebiet im nord-westlichen Teil der Stadt Wolgast.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

beschlossen –

zu TOP 16 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2026 - öffentlicher Teil

Zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der zurückliegenden Sitzung der Stadtvertretung vom 16. März 2026 werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift wird mehrheitlich gebilligt.

–

zu TOP 17 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

- Rückblick auf die Judo-Veranstaltung – Es war eine sehr gelungene und hervorragend organisierte Veranstaltung, die auch eine überregionale Ausstrahlung hat und nicht nur Werbung für den Sport, sondern auch für die Stadt Wolgast ist. An dieser Stelle spricht er einen Dank an den SV Motor Wolgast, Abt. Judo aus.

- Am 06.05.2026 von 10.00 – 16.00 Uhr findet in der Stadthalle eine Seniorenmesse statt.

- zu NORMA: Der Vorsitzende informiert über ein Telefonat Anfang April mit Herrn Tessendorf, der für die Entwicklung zuständig ist, u. a. über den Zeitplan und die Installation eines Geldautomaten. Ein Geldautomat kann nicht realisiert werden. Für einen Backshop/ ein Café ist noch kein Betreiber gefunden worden. Herr Tessendorf hat hier um Unterstützung gebeten. Daraufhin hat sich der Vorsitzende an die Bäckerinnung gewandt, ob jemand daran Interesse hat. Dazu liegt noch keine Antwort vor. Weiterhin hat er die Bäckerei Junge angeschrieben, ob sie dort ein Café betreiben würden. Hier gab es eine ablehnende Antwort, da Junge bereits zwei Filialen in Wolgast hat.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um Mithilfe bei der Suche nach einem Betreiber.

- Die Stadt Wolgast erhält die Auszeichnung als Fairtrade-Town. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 20.05.2026 ab 17.00 Uhr im Kornspeicher statt. Eine Einladung wurde versendet.

–

zu TOP 18 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Nachsatz zu NORMA

Der Bürgermeister hat per Mail ein Schallgutachten erhalten, das war positiv. Von der Seite aus steht dem Bau nichts im Weg. NORMA möchte so schnell wie möglich beginnen.

Herr Pens wirft ein, dass ganz optimistisch im Frühjahr/ Sommer des nächsten Jahres damit gerechnet werden könne.

- 30. April - Tanz in den Mai auf dem Marktplatz

- 1. Mai - Fest im Sportforum, wo viele Vereine sich vorstellen.

–

zu TOP 19 Anfragen der Stadtvertreter

Stadtvertreterin Koch

Information über die Situation im Zusammenhang mit der Verlegung der Gasleitung im Wolgaster Weg im OT Hohendorf nach Buddenhagen. Es wurden Leitungen zerrissen, dadurch musste im Bereich der Straßenkurve der Beton inkl. Pflaster aufgemacht werden. Die Verwaltung sollte regelmäßig kontrollieren, ob die Flächen wieder ordnungsgemäß hergestellt werden. Weiterhin sollte darauf geachtet werden, dass die Betonauslagerungen für die Einhaltung der Fahrspur in der Kurve wieder so ausgebaut werden, wie vorher. Die Borde auf Höhe der Tischlerei Pens sind bereits kaputtgegangen durch die Baumaßnahmen. Verwaltungsseitig sollte dies dokumentiert und darauf geachtet werden, dass es wieder so hergerichtet wird, wie ursprünglich vorhanden.

Stadtvertreter Friszewski

Gab es Gespräche bzgl. der Zahlung der Entlastungsprämie an die Mitarbeiter?

Herr Fischer informiert, dass die Entlastungsprämie Aufgabe der Tarifparteien ist. Die Verwaltung kann das nicht einfach so entscheiden. Die Thematik soll angeblich in die Tarifrunde mit aufgenommen werden.

Stadtvertreter Gabriel

- bedankt sich bei den Hohendorfer Bürgerinnen und Bürgern, der Elektro-Firma Pens und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für den Einsatz am Friedhof bei Baumpflegemaßnahmen.

- Am Tag der Auszeichnung der Stadt Wolgast zur Fairtrade-Town (20. Mai 2026) findet um 18.30 Uhr das Sommersingen der Wolgaster Vokalisten in der St. Petri Kirche statt.

Stadtvertreter Bergemann

- ist von Einwohnern angesprochen worden bzgl. einer Veranstaltung in der Obsthalle in Wolgast Nord. Diese Veranstaltung ging bis 23.00 / 24.00 Uhr und es war sehr laut. Er erkundigt sich, ob es eine Genehmigung gab mit Festlegungen, wie lange dort Musik abgespielt werden durfte.

Stadtvertreter Bergemann regt an, im Vorfeld besser zu kommunizieren, dass es im Umfeld auch mal lauter werden kann.

–

zu TOP 20 Einwohnerfragestunde II

Ein Einwohner (sachkundiger Einwohner) bezieht sich auf die Erläuterungen zur Planung der Außenanlagen des Sportforums und bringt mehrere Anfragen vor, u. a. zur Kugelstoßanlage, zur Kugelrückrollbahn, zur Anzahl der Rundbahnen, zur Anlaufbahn bspw. beim Speerwerfen und zur Weitsprunganlage. Weiterhin verweist er auf vorhandene Planungen zu Leichtathletikanlagen beim Landesverband. Derartige Planungen sind in Abstimmung mit dem Deutschen Leichtathletikverband vorzunehmen. Auch auf die Folgekosten macht er aufmerksam.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass der Planer bereits Planungen erfolgreich umgesetzt hat. Er bittet dennoch die Verwaltung, in den nächsten Gesprächen auf die Hinweise des Einwohners zu achten.

Er regt an, dass der Einwohner an der Präsentation der Planung am morgigen Tag teilnimmt.

Auf Nachfrage eines weiteren Einwohners (ebenfalls sachkundiger Einwohner) werden Ort und Zeit mitgeteilt.

–

zu TOP 21 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Einwohnern und verabschiedet sie aus der Sitzung.

Mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird um 21.17 Uhr fortgefahren.

–

Ralf Pens

Amélie de Souza Avellar Pires/ Kerstin Meng

Vorsitz

Schriftführung

Gesehen:

Martin Schröter

Bürgermeister